

Gewinner Ehrenamtsförderpreis der Sportjugend Rheinland 2018

Sabrina Apel

Zu den Preisträgern des Ehrenamtsförderpreises 2018 geht die 21-jährige Sabrina Apel vom SV Untermosel.

Sabrina Apel ist seit dem Kindesalter dem Handballsport verbunden. Als aktive Spielerin folgte sie ihrem Vater bereits früh zum Training anderer Mannschaften. Aufgrund ihrer guten spielerischen und taktischen Auffassungsgabe wurde sie sukzessive an die Trainerarbeit herangeführt und unterstützte seit 2010 verschiedene Mannschaften als Co-Trainer. Mit 16 Jahren übernahm Sie dann ihre erste eigene Jugendmannschaft. Parallel zu ihrem Engagement als Trainer bringt sich Sabrina Apel auch bei anderen Aktionen des Vereins aktiv mit ein. So organisierte sie mehrmals die Sommerolympiade des Vereins sowie das Ostercamp. Seit 2012 ist sie als Jugendsprecherin im Vorstand aktiv. Im gleichen Jahr wurde Sabrina Apel zur Jugendsprecherin des Handballverbandes Rheinland berufen. In der Folge engagierte sie sich auch als Stützpunkttrainerin im Handballverband und organisierte Talentcamps und Schulaktionstage für den Nachwuchs. Seit 2016 ist sie als Mitglied im Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit der Jugendsprecher des Deutschen Handballbundes aktiv. Im folgenden Jahr wurde sie dort zur stellvertretenden Jugendsprecherin gewählt. Trotz des Engagements auf Bundesebene bringt sich Sabrina Apel nach wie vor in die Jugendarbeit beim SV Untermosel mit ein und begeistert dort andere Jugendliche für ein ehrenamtliches Engagement.

Anlässlich eines Heimspieltages der Handballer vom SV Untermosel fand die Preisübergabe statt. Der Vorsitzende Werner Merkenich verwies darauf, dass solch vorbildliches Engagement im Vereinsalltag viel zu selten wahrgenommen wird und freut sich, dass es den Ehrenamtsförderpreis der Sportjugend gibt. Neben zahlreichen Präsenten für die Preisträgerin gab es 500 Euro für die Jugendkasse im Verein.